



BADEN LIEST

DIE BIBEL

ENTDECKE DIE BIBEL NEU – AUF KREATIVEN WEGEN.

16. OKTOBER – 20. NOVEMBER 2025

www.badenliestdiebibel.ch

ANMELDUNG

Für die Ateliers ist eine Anmeldung erforderlich:

Anmeldeschluss ist Freitag, 17. Oktober

Einige Ateliers haben eine begrenzte Teilnehmendenzahl, Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Eine Anmeldung ist ab Juni möglich:

- Auf unserer Website mittels Online-Formular (QR-Code scannen)
- Anmeldetalon am Ende dieser Broschüre ausfüllen und einsenden

WWW.BADENLIESTDIEBIBEL.CH



Hinweis

Die Auftakt- und Schlussveranstaltung am 16. Oktober und 20. November sind offen für alle, also auch für Leute, welche nicht an den Ateliers teilnehmen. Für die beiden Abende ist keine Anmeldung erforderlich, eine Teilnahme ist kostenlos.

KOSTEN

Für die Teilnahme an den Ateliers wird ein **Unkostenbeitrag von Fr. 20.-- pro Person** erhoben. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und eine Information zu den Zahlungsmöglichkeiten.

BALD LIEST BADEN!

«Sie werden lachen: die Bibel!», so antwortete Bertolt Brecht auf die Frage nach seinem Lieblingsbuch. Entdecken auch Sie das Buch der Bücher (neu)!

Wir laden Sie ein, die Bibel aufzuschlagen, mit anderen Menschen zu lesen, darüber zu reden, zu meditieren, neue Aspekte und Sichtweisen kennenzulernen, in diesem Buch Leben und etwas von sich selbst zu entdecken. Gestartet wird mit einem offenen Theaterabend. In knapp 90 Minuten bringt der Schauspieler Eric Wehrin in einem Solo-Programm das Markusevangelium auf die Bühne. In zahlreichen Ateliers kann dann im Oktober und November die Bibel überraschend anders und kreativ erlebt werden. Nicht verstaubte Antworten, sondern ein neuer Zugang und erfrischende Gedanken, die weiterführen, warten auf Sie.

Schnee von gestern oder Breaking News?

Angesprochen sind Gläubige ebenso wie Atheisten, Fragende und Wissende, Fromme und Zweifler, Suchende und Findende, Denker und Handwerker – auch, wer einfach mal einen Blick hineinwerfen will. Die Palette der Angebote ist breit und serviert keinen «Wortsalat», auch wenn man sich der Bibel sowohl kulinarisch als auch spirituell nähern kann – an jeweils sehr verschiedenen Orten: in Küchen und Kirchen,

Meditationsräumen und Lagerhallen, in einer Modeboutique oder in einer Buchhandlung, zu Fuss unter freiem Himmel wandernd mit Jesus. Wagemutige können einen Bibel-Escape-Room betreten oder einen kühnen Blick durch die Glasfenster von Wettingen werfen. Eine «Denkerey» wird zu denken geben, Pinselgebete werden in Bibelwelten eintauchen, und ein Kunstprojekt lässt Propheten hautnah erklingen.

Am Anfang war

So viele Vertreterinnen und Vertreter von christlichen Kirchen und Gemeinschaften der Region Baden haben sich vor Monaten wohl schon lange nicht mehr an einem (so grossen) Tisch versammelt. Eine gemeinsame Vision, unendliche Begeisterung und Kreativität – und die Idee war geboren! Im Handumdrehen war das Programm geschrieben; es fiel beinahe vom Himmel. Die Mitwirkenden sind von Berufes (Berufung) wegen und aus Begeisterung mit der Bibel unterwegs, aber auch immer wieder suchend und neugierig...

Die Arbeitsgemeinschaft der christlichen Kirchen AGCK und alle Mitwirkenden freuen sich riesig auf den Start von «Baden liest die Bibel»!

HERZLICH WILLKOMMEN

INHALTSVERZEICHNIS

16. OKTOBER

BADEN ENTDECKT DIE BIBEL

AUFTAKT

S. 6



Der Schauspieler Eric Wehrlin lässt uns in 90 Minuten das ganze Markus-Evangelium erleben – bewegend, unvergesslich und hautnah. Auf der Bühne steht kein Vortrag, keine Lesung, sondern ein Schauspieler, der den Text des Markus-Evangeliums auswendig und voller Hingabe verkörpert.

20./27. OKTOBER & 3./10./17. NOVEMBER

BIBLE ART JOURNALING

ATELIER 1

S. 7

20./27. OKTOBER & 3. NOVEMBER

ERLEBE DIE BIBEL HAUTNAH

ATELIER 2

S. 8

21./28. OKTOBER

SCHNEE VON GESTERN ODER BREAKING NEWS?

ATELIER 3

S. 9

21./28. OKTOBER & 4./11. NOVEMBER

GESPRÄCHE UND WUNDER VON JESUS ALS HÖRBUCH

ATELIER 4

S. 10

21./28. OKTOBER & 4. NOVEMBER

PINSELGEBETE

ATELIER 5

S. 11

22./29. OKTOBER & 5. NOVEMBER

SEGEN VOLLER LEBEN

ATELIER 6

S. 12

- ATELIER 7
S. 13 23./30. OKTOBER & 6. NOVEMBER
**EIN BUCH, HUNDERTE VARIANTEN.
BIBELÜBERSETZUNGEN**
- ATELIER 8
S. 14 23./30. OKTOBER & 6. NOVEMBER
WANDERN MIT JESUS
- ATELIER 9
S. 15 23. OKTOBER & 12. NOVEMBER
MITTEN DRIN
- ATELIER 10
S. 16 24./31. OKTOBER & 7. NOVEMBER
**«WER SINGT, BETET DOPPELT»:
GREGORIANISCHE GESÄNGE ZWISCHEN
MEDITATION UND INTERPRETATION**
- ATELIER 11
S. 17 28. OKTOBER & 4./11. NOVEMBER
**SEHEN – HÖREN – DEUTEN: BIBLISCHE
TEXTE IN MODERNER KUNST**
- ATELIER 12
S. 18 30. OKTOBER & 6./13. NOVEMBER
**VOM GLAUBEN ZUM SCHAUEN –
DER WEG DES HIOB**
- ATELIER 13
S. 19 31. OKTOBER & 15. NOVEMBER
**«DENKEREY»:
LESEN UND DISPUTIEREN
WIE ZWINGLI**
- ATELIER 14
S. 20 4./5. NOVEMBER
**KULINARISCHE UND SPIRITUELLE
ANNÄHERUNGEN AN DIE BIBEL**
- FINALE
S. 21 20. NOVEMBER
FEST ZUM ABSCHLUSS
- S. 23** **ANMELDEALON**

BADEN ENTDECKT DIE BIBEL



➤ **Für alle, die einfach neugierig auf die Bibel sind**

Die Veranstaltungsreihe «Baden liest die Bibel» startet fulminant mit der Auftaktveranstaltung in der Stadtkirche Baden. Verpassen Sie nicht die eindrückliche Inszenierung des Markus-Evangeliums durch den Schauspieler Eric Wehrli! Tauchen Sie ein in eine fesselnde Reise durch das älteste Evangelium, hautnah und unverfälscht.

Auf der Bühne steht kein Vortrag, keine Lesung, sondern ein Schauspieler, der den Text des Markus-Evangeliums auswendig und voller Hingabe verkörpert. Eric Wehrli erweckt diese zeitlose Erzählung zum Leben, als wäre er selbst Teil der Ereignisse gewesen. Der Zuschauer wird zurückversetzt – mitten hinein ins erste Jahrhundert – und erlebt die Geschichte aus erster Hand, so lebendig wie nie zuvor.

Das Markus-Evangelium ist wie geschaffen für die Bühne: farbig, präzise,

spannend und voller dramatischer Höhepunkte. Es zeichnet lebendige Szenen und beschreibt eindrucksvolle Begebenheiten rund um Jesus, bis hin zu Kreuzigung und Auferstehung – das bewegende Finale eines einzigartigen Abends. Der Text bleibt unverändert, wie er im Neuen Testament zu finden ist: Nur die Worte und Taten, so wie Markus sie überliefert hat.

Vorstellung Ateliers und Anmelde-möglichkeit

Zudem werden wir Ihnen einleitend alle Ateliers, die in den kommenden Wochen besucht werden können, kurz präsentieren. Vor Ort können Sie sich für die einzelnen Ateliers anmelden (sofern Sie das nicht bereits gemacht haben und die Ateliers noch nicht ausgebucht sind). Anmeldungen sind ab Juni möglich. Der Auftakt ist offen für alle, ohne Anmeldung und kostenlos.

www.badenliestdiebibel.ch

ORT/ADRESSE

Katholische Stadtkirche
Kirchplatz 8, 5400 Baden

DATUM

Do 16. Oktober

ZEIT

19 bis ca. 21 Uhr

TEILNEHMERZAHL

unbegrenzt

BIBLE ART JOURNALING



➤ **Für alle, die neue Zugänge zu biblischen Texten finden und mit verschiedenen künstlerischen Techniken die Entdeckungen kreativ ausdrücken wollen**

Die regelmässig stattfindenden HOPE-Gottesdienste werden geöffnet, um Begegnungen mit Menschen aller Gesellschaftsschichten zu ermöglichen. Dabei entdecken wir zusammen Gottes Wort auf einzigartige Weise und inspirieren uns gegenseitig.

LEITUNG

Estera Hasler-Olbrych, Leiterin Sozialbereich
HOPE Christliches Sozialwerk
HOPE-Gottesdienst Team

ORT/ADRESSE

HOPE Christl. Sozialwerk, Begegnungszentrum
Stadtturmstrasse 16, 5400 Baden

DATEN

Mo 20./27. Oktober, 3./10./17. November

ZEIT

Jeweils 14 bis 16 Uhr

TEILNEHMERZAHL

Max. 10 externe Gäste pro Nachmittag

An den ersten vier Montagnachmittagen führt das HOPE-Team in verschiedene künstlerische Techniken ein, um neue Zugänge zu biblischen Texten zu finden und Entdeckungen kreativ auszudrücken. Dabei bleibt Raum für Austausch und gegenseitige Inspiration, auch während der Kaffee- und Kuchepause. Der abschliessende HOPE-Gottesdienst bietet uns die Möglichkeit, einzelne Werke und Erfahrungen zu teilen. Eine besondere Gelegenheit, den Glauben vertieft zu erleben und Gemeinschaft und Integration zu stärken.

Mitbringen: Malschürze, wenn vorhanden Art Journaling Bibel (ist aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme)

20./27. OKTOBER & 3. NOVEMBER

ATELIER 2

ERLEBE DIE BIBEL HAUTNAH

> Für Jugendliche ab der 7. Klasse, die sich mutig einem Escape Room stellen und andere kreative Formate ausprobieren wollen

Ein abwechslungsreiches Programm. Wir entdecken gemeinsam die Bibel. Wir erleben die Bibel(geschichten) auf kreative Weise. Lebensnah, spielerisch, überraschend. Sei gespannt. Wir freuen uns auf dich!

LEITUNG

Branko Radosavljevic, Sozialdiakon Jugend
Reformierte Kirche Würenlos
Monika Jufer, Sozialdiakonin
Reformierte Kirche Baden *plus*
Jan Bucher, Kirchlicher Jugendarbeiter
Katholische Pfarreien Baden und Ennetbaden

ORT/ADRESSE

Reformiertes Kirchgemeindehaus, Weisser Keller
Oelrainstrasse 21, 5400 Baden

DATEN

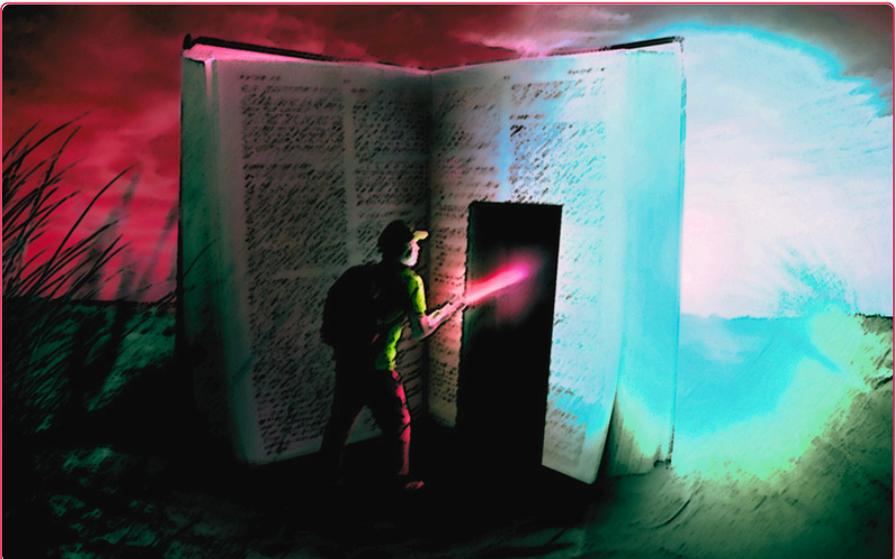
Mo 20./27. Oktober, 3. November

ZEIT

Jeweils 19 bis 20.30 Uhr

TEILNEHMERZAHL

Max. 20 Personen (nach Eingang der Anmeldung)



SCHNEE VON GESTERN ODER BREAKING NEWS?



Für alle, die mehr zu den brandaktuellen Aussagen des Propheten Jesaja wissen wollen – und was diese mit sozialer Gerechtigkeit, Fake News in der Werbung und Jesus zu tun haben

Für was halten Sie die Bibel? Für ein altes, aus der Zeit gefallenes Buch, Schnee von gestern? Oder trauen Sie ihr zu, auch im Jahr 2025 relevant zu sein? In diesem Atelier entdecken wir den Propheten Jesaja (700 v.Chr.), der nicht nur damals, sondern auch heute den Nerv der Zeit trifft.

LEITUNG

Jeannine Fischer, Sozialdiakonin
Reformierte Kirche Baden *plus*
Stefan Fischer, Theologe & Spoken Word-Künstler
Bibelsebund Schweiz

ORT/ADRESSE

Reformiertes Kirchgemeindehaus, Grosser Saal
Oelrainstrasse 21, 5400 Baden

DATEN

Di 21./28. Oktober

ZEIT

Jeweils 19 bis 21 Uhr

TEILNEHMERZAHL

Max. 40 Personen (nach Eingang der Anmeldung)

Am ersten Abend wirft Jesaja Fragen auf wie: Warum kümmern wir uns nicht besser um die Schwachen? Warum scheitern immer wieder Mega-Projekte? Warum gibt es immer noch Krieg? Und was gibt uns Hoffnung? Erleben Sie, wie Jesajas Einsichten helfen können, die Herausforderungen unserer Zeit zu verstehen und zuversichtlich anzugehen.

Am zweiten Abend dreht sich alles um Jesus. Denn Jesaja hat sein Leben, seine Mission und sogar seinen Tod Jahrhunderte im Voraus vorhergesagt.

Machen Sie sich bereit für eine Entdeckungsreise zu den kraftvollen Aussagen der Bibel, die Sie für Ihren Alltag im Hier und Jetzt inspirieren werden!

GESPRÄCHE UND WUNDER VON JESUS ALS HÖRBUCH



**Für alle, die der Bibel ihre
Stimme geben wollen!**

**Gemeinsam werden Ge-
spräche und Wunder von
Jesus als schweizer-
deutsches Hörbuch zum
Klingen gebracht**



Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie bereits Erfahrung im Einsprechen, Aufnehmen und Bearbeiten haben oder nicht.

Gemeinsam lesen wir die Texte und verteilen die Rollen. Wir denken über Geräusche, Emotionen und Tonalität nach und nehmen die biblischen Texte auf. Danach geht es an die Nachbearbeitung, bevor wir das Hörspiel «made in Baden-Wettingen» auf YouTube, Spotify und Apple Podcast zur Verfügung stellen.

Das Johannesevangelium ist voll von Gesprächen und Wundern Jesu. Als Hörbuch-Episoden werden diese neu erfahrbar und erreichen die Menschen unmittelbar. Mit klaren Stimmen und durchdachter Gestaltung entsteht eine Hörfassung, die den Text lebendig werden lässt.

Ihre Stimme, Ihre Kreativität und Ideen werden dazu beitragen, dass diese Gespräche und Wunder in unserer Sprache hörbar werden, und eröffnen so einen anderen Zugang zur Bibel.

LEITUNG

Raphael Herren, Pastor
Gemeindezentrum Bethel Baden-Wettingen

ORT/ADRESSE

Gemeindezentrum Bethel, Gemeindesaal
Seminarstrasse 37, 5430 Wettingen

DATEN

Di 21./28. Oktober, 4./11. November

ZEIT

Jeweils 19.30 bis 21.30 Uhr

TEILNEHMERZAHL

Max. 15 Personen (nach Eingang der Anmeldung)

PINSELGEBETE



Für alle, die Lust haben, ihre Spiritualität und ihr Gebetsleben auf kreative Weise anzuregen – mit dem Pinsel in der Hand



Auf dem kleinen, leeren Blatt entsteht zunächst ein Bild aus Formen und Farben. In Zwiesprache mit Gott erinnern Sie das Bild vielleicht an Themen, die Sie bewegen. Wir suchen allein oder gemeinsam nach biblischen Bildern und Aussagen, die damit verbunden sind. Was hält Gott für Sie bereit?

Das Pinselgebet hält, was der Name verspricht. Im meditativen, inneren Dialog mit Gott werden wir durch die einfache «nass-in-nass»-Maltechnik zu einem Bibelvers geführt, der zu uns spricht. In der von der katholischen Seelsorgerin Anna Di Paolo entwickelten Methode des Pinselgebets wird Meditation mit Malerei verbunden.

Es braucht keinerlei malerische, meditative oder biblische Vorkenntnisse, sondern einfach Offenheit und Freude am gemeinsamen Entdecken der Bibel und der persönlichen Begegnung mit Gott.

Mitbringen: Wer eigene Aquarellpinsel und -farben hat, darf diese gerne mitnehmen.

LEITUNG

Nicole Serratore, Religionspädagogin
Katholische Pfarreien Baden und Ennetbaden

ORT/ADRESSE

Chorherrehaus Baden, Raum «Mauritius» 1.OG
Kirchplatz 12, 5400 Baden

DATEN

Di 21./28. Oktober, 4. November

ZEIT

Jeweils 18.30 bis 20 Uhr

TEILNEHMERZAHL

Max. 15 Personen (nach Eingang der Anmeldung)



22./29. OKTOBER & 5. NOVEMBER

ATELIER 6

SEGEN VOLLER LEBEN

Wir wünschen jemandem Gottes Mitbringen zum zweiten Abend: «Segen» zum Geburtstag. Verabschieden uns mit «Adieu» oder «Bhüet di Gott» und sagen, dass wir «gesegnet» sind, wenn das Leben gut ist. Segen ist in aller Munde und doch fremd. Kleidung, die schmutzig werden darf. Das benötigte Material ist in der Teilnahmegebühr inbegriffen und wird zur Verfügung gestellt. Wer will, darf gerne zusätzlich eigene Stifte und Malutensilien mitnehmen.

Am ersten Abend tauchen wir in Fragen rund um Segen ein. Was ist Segen? Wie haben Menschen in der Bibel den Segen erfahren? Dazu beschäftigen wir uns mit der Geschichte von Jakobs Traum von der Himmelsleiter. In einem zweiten Schritt gestalten wir unter Anleitung der Künstlerin Anita Sieber Hagenbach ein eigenes Bild auf Leinwand. Dabei steht ein persönlich ausgewähltes Bibelwort im Zentrum. Es werden keine Gestaltungskennnisse vorausgesetzt. Den Schluss bildet eine Feier mit der Gelegenheit der persönlichen Segnung. Segen? Segen!

LEITUNG

Jeannine Fischer, Sozialdiakonin
Birgit Wintzer, Pfarrerin
Reformierte Kirche Baden *plus*
Anita Sieber Hagenbach, Künstlerin
www.art-asi.ch

ORT/ADRESSE

Reformiertes Kirchgemeindehaus, Bullingerstube
Oelrainstrasse 21, 5400 Baden

DATEN

Mi 22./29. Oktober, 5. November

ZEIT

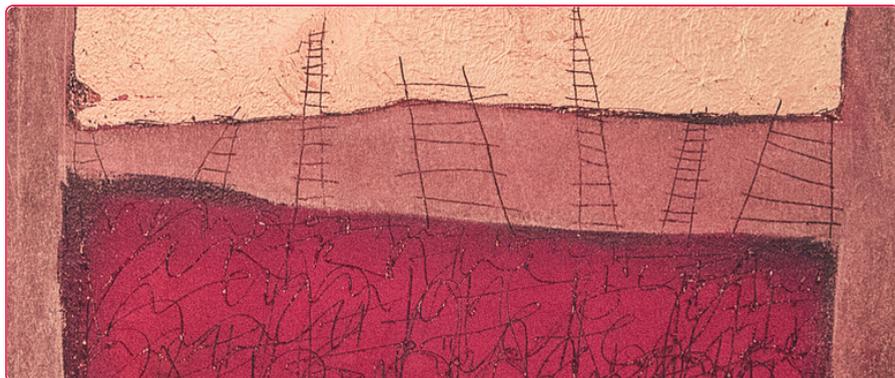
1. & 3. Abend: 18 bis 20 Uhr
2. Abend: 18 bis 21 Uhr

TEILNEHMERZAHL

Max. 12 Personen (nach Eingang der Anmeldung)



Für alle, die sich auf kreative Spurensuche zum Segen voller Leben oder Leben voller Segen machen wollen



EIN BUCH, HUNDERTE VARIANTEN. BIBELÜBERSETZUNGEN

Für alle, die verschiedene Bibelübersetzungen kennenlernen und ihre Lieblingsinterpretation finden möchten

Wenn die Bibel in die Muttersprache eines Menschen übersetzt wird, wird sie ihm zugänglich und dringt direkt in sein Herz. Die meisten Übersetzungen hegen Anspruch auf Genauigkeit, haben aber dennoch unterschiedliche Schwerpunkte. Teilweise steht eine möglichst wörtliche Übertragung des Urtextes im Vordergrund, manchmal ein angenehmer Lesefluss, geschlechter-

neutrale Formulierungen, oder aber eine interpretierte Übersetzung. Steht nun Gott, Jahwe, der HERR? Ist Jesus «Salz der Erde» oder «wie ein Kühlschranks»? Die Möglichkeiten, selbst einfache Wörter und Wortgruppen zu übersetzen, sind schier unendlich!

Sind Sie neugierig, wie unterschiedliche Bibelübersetzungen die Botschaft der Heiligen Schrift ins Deutsche übertragen? In diesem Atelier vergleichen wir verschiedene Bibelübersetzungen miteinander und entdecken die sprachlichen Besonderheiten. Gemeinsam finden wir heraus, wie Übersetzungsentscheidungen den Text und seine Bedeutung beeinflussen können.

In der ersten Sitzung lernen wir uns kennen. Gleichzeitig wird in die Thematik eingeführt, und wir beschäftigen uns mit der Frage, wie die Bibel genau entstanden ist. Eine Woche später machen wir uns Gedanken, wie wir die verschiedenen Übersetzungen einordnen können. Wir vergleichen verschiedene Texte miteinander und thematisieren auch Vor- und Nachteile der Übersetzungen. Am Abschlussabend werden die neuen Eindrücke in Einzel- und Gruppenarbeiten verarbeitet.

Mitbringen: Lieblingsbibel; am letzten Abend Laptop (falls vorhanden)



LEITUNG

Mathieu Cudré-Mauroux, Seelsorger i.A.
Katholische Pfarreien Baden und Ennetbaden

ORT/ADRESSE

Katholisches Stadtpfarramt Baden, Sitzungsraum
Kirchplatz 15, 5400 Baden

DATEN

Do 23./30. Oktober, 6. November

ZEIT

Jeweils 18.30 bis 20 Uhr

TEILNEHMERZAHL

Max. 12 Personen (nach Eingang der Anmeldung)

WANDERN MIT JESUS

> Für alle, die sich sprichwörtlich von der Bibel bewegen lassen wollen

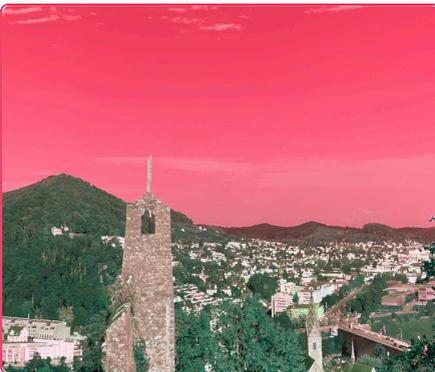
Im Blick auf das Land, wo Jesus gelebt und gewirkt hat, wird oft vom «Fünften Evangelium» gesprochen. Die Landschaft vermittelt die historische und geografische Umgebung, in der das Wort Gottes offenbart wurde. «Wandern mit Jesus» lädt zu drei Abendspaziergängen ein, in unserem «Fünften Evangelium» vor Ort im Aargauer Limmattal. Wir gehen an drei besondere Orte und lesen unterwegs kurze biblische Texte. Wir «verorten» die biblischen Texte und können die Wirklichkeit der Botschaft sehen und sogar berühren, die Gott mit uns hier und heute lebt.

Das Angebot richtet sich an Glaubende und Zweifler, Pilgerinnen und Pilger, Enttäuschte und Müde, Fitte und Motivierte, Nicht-Glaubende oder Nicht-Mehr-Glaubende und alle, die etwas entdecken wollen. Dabei sind wir jeweils eine gute Stunde unterwegs und

halten im Freien an mehreren Orten inne. Wir hören die Landschaft, die Stille, die Worte. Eigene Gedanken sollen entwickelt, Entdeckungen gemacht und ein Weg gefunden werden, mit den Fragen – auch Glaubensfragen – weiterzugehen.

Es geht nicht um sportliche Höchstleistungen, aber die Teilnehmenden sollten gut zu Fuss sein. Stabiles Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung sind empfohlen. Wir wollen Körper und Geist bewegen und sind gespannt, wohin uns die Wege führen. Eine kleine Zwischenverpflegung und ein Abendtrunk sind vorbereitet.

1. Wanderung: Zur Burgruine Stein
2. Wanderung: Zu den Brunnen und Heilquellen
3. Wanderung: Zum Weinberg Gottes



LEITUNG

Claudio Tomassini, Seelsorger und Pfarreileiter
Carmen Staub, Seelsorgerin i.A.
Katholische Pfarreien Baden und Ennetbaden

TREFFPUNKT

Vor der katholischen Stadtkirche
Kirchplatz 8, 5400 Baden

DATEN

Do 23./30. Oktober, 6. November

ZEIT

Jeweils 18.30 bis 20.30 Uhr
(es wird pünktlich losgewandert)

TEILNEHMERZAHL

unbegrenzt

MITTEN DRIN



Für alle, die an Alltagsorten biblische Texte in einem neuen Licht sehen möchten – eine Buchhandlung und eine Boutique sind Gastgeberin



Am ersten Abend beschäftigen wir uns mit dem Buch Ruth aus der Bibel. Es ist eine kunstvolle Erzählung, ein Stück Weltliteratur aus dem Alten Testament. Im Gespräch mit dem Buchhändler Laurin Jäggi vom Librium Baden und Pfarrer Stefan Moll fragen wir uns, was es heute bei uns auslöst.

LEITUNG

Stefan Moll, Pfarrer
Evangelisch-methodistische Kirche Baden
Silja Moll, Moderation

ORT/ADRESSE

Erster Abend: Buchhandlung Librium
Theaterplatz 4, 5400 Baden
Zweiter Abend: Boutique Weisser Wind
Badstrasse 27, 5400 Baden

DATEN

Do 23. Oktober, Mi 12. November

ZEIT

19,30 bis 21 Uhr

TEILNEHMERZAHL

Max. 30 Personen (nach Eingang der Anmeldung)

Am zweiten Abend widmen wir uns dem Thema Bekleidung. Schon im biblischen Schöpfungsbericht kommt dieses vor. Die Bibel enthält viele Bezüge zu Kleidung, sowohl im wörtlichen als auch im symbolischen Sinn. Diese Kleider enthalten eine Botschaft: Sie sind Ausdruck von Identität, Status, Reinheit, Sünde und vielem mehr. Judy Mucnjak, Inhaberin der Boutique «Weisser Wind», hat eine grosse Leidenschaft für gute Kleidung. Im Gespräch mit Pfarrer Stefan Moll gehen wir auf die Bedeutung der Kleider damals und heute ein.



24./31. OKTOBER & 7. NOVEMBER

ATELIER 10

«WER SINGT, BETET DOPPELT»: GREGORIANISCHE GESÄNGE ZWISCHEN MEDITATION UND INTERPRETATION



LEITUNG

Jens Hoffmann, Kantor an der Stadtkirche Baden,
Dozent für Gregorianik

ORT/ADRESSE

Sebastianskapelle Baden (neben Stadtkirche)
Kirchplatz 11, 5400 Baden

DATEN

Fr 24./31. Oktober, 7. November

ZEIT

Jeweils 18 bis 19.30 Uhr

TEILNEHMERZAHL

Max. 15 Personen (nach Eingang der Anmeldung)



Für alle, die einem biblischen Text durch Gesang und den meditativen Eigenschaften des Psalmodierens mehr Tiefe abgewinnen wollen

Dass biblische Texte eine Tiefe und Sinnlichkeit besitzen, welche über die bloße Diktion des geschriebenen Wortes hinausgehen, ist kein Geheimnis.

Wichtige Werkzeuge bei der Erschließung sind die Meditation über das Geschriebene sowie die Interpretation. Bereits vor 1'300 Jahren fand jenes Bedürfnis, einem Text mehr abzugewinnen, auch in der Musik seinen Niederschlag. Die «Komponisten» gregorianischer Gesänge bedienten sich dieser Werkzeuge, indem sie durch musikalisch-rhetorische Gesten dem Text eine eigene Lesart beimischten, oder durch mantraartige Modelle zur Meditation über das Wort ermutigten.

In unserem Atelier werden wir einzelne Choräle im Licht sowie theologischen Blickwinkel jener Zeit betrachten und diese natürlich auch singen. Zudem lernen wir die meditativen Eigenschaften des Psalmodierens kennen und werden selbst versuchen, solch ein Modell zu «komponieren».

Das Ergebnis präsentieren wir am Fest zum Abschluss am 20. November.



28. OKTOBER & 4./11. NOVEMBER

ATELIER 11

SEHEN – HÖREN – DEUTEN: BIBLISCHE TEXTE IN MODERNER KUNST



Ferdinand Gehr, Glasfenster in der Kapelle der Kirche St. Anton, Wettingen



Für alle, die mittels moderner Kunst einen anderen Blickwinkel auf biblische Texte finden möchten

Auch moderne Künstler und Künstlerinnen setzen sich in ihrem Werk oft mit biblischen Themen und Texten auseinander. Drei unter ihnen, die dies intensiv taten, lernen wir je an einer Matinee anhand ausgewählter Bilder näher kennen: Relindis Agethen, Günter Skrodzki und Ferdinand Gehr. Sie inspirieren uns, die entsprechenden bibli-

schen Texte neu zu hören und zu lesen. Wenn wir ihre Bilder sehen und betrachten, wird die biblische Botschaft lebendiger und lebensnaher. Selbst scheinbar vertraute biblische Texte erscheinen dadurch nicht selten in neuem Licht. Das hilft, sie tiefer zu deuten.

Atelier in drei Matineen:

28. Oktober: Unterrichtsbilder zu biblischen Themen – Relindis Agethen

4. November: Holzschnitte zu biblischen Texten – Günter Skrodzki

11. November: Fresken zu biblischen Zusammenhängen – Ferdinand Gehr

Mitbringen: Nach Möglichkeit eine eigene Bibel

LEITUNG

Dr. Felix Senn, katholischer Theologe und Erwachsenenbildner, Wettingen

ORT/ADRESSE

Chorherrehaus Baden, Raum «Mauritius» 1.OG
Kirchplatz 12, 5400 Baden

DATEN

Di 28. Oktober, 4./11. November

ZEIT

Jeweils 10 bis 11.45 Uhr (inkl. Pause)

TEILNEHMERZAHL

Max. 20 Personen (nach Eingang der Anmeldung)

30. OKTOBER & 6./13. NOVEMBER

ATELIER 12

VOM GLAUBEN ZUM SCHAUEN – DER WEG DES HIOB

Für alle, die sich kritisch mit ihrem Glauben auseinandersetzen wollen und/oder auf der Suche nach neuen Impulsen für ihre Spiritualität sind



Um zu Gott zu finden, muss man alles lassen – auch den Glauben: Im Dialog mit dem alttestamentlichen Weisheitsbuch Hiob wird der Weg Hiobs als ein Weg «vom Glauben zum Schauen» nachgezeichnet.

Glaubenskrisen werden meist als Verlust gesehen und beklagt. Das Buch Hiob macht deutlich, dass diese Sicht einseitig ist. Es gibt einen Verlust des Glaubens, der zu Gott führt. Im Buch Hiob wird davon in äusserster Radikalität und Konsequenz erzählt.

Wir wollen gemeinsam den Weg Hiobs als einen Weg «vom Glauben zum Schauen» erschliessen, mit Lektüre, Impulsen und vor allem im gemeinsamen Dialog. Folgende Themenabende erwarten Sie:

1. Abend: Der Glaube zerbricht
2. Abend: Auseinandersetzung mit einer gläubigen Umwelt und die Fehleinschätzung der Freunde
3. Abend: Vom Glauben zum Schauen

LEITUNG

Theo Pindl, Pfarrer
Christkatholische Kirchgemeinde
Baden-Brugg-Wettingen

ORT/ADRESSE

Stadtbibliothek Baden
Mellingerstrasse 19, 5400 Baden

DATEN

Do 30. Oktober, 6./13. November

ZEIT

Jeweils 19.30 bis 21 Uhr

TEILNEHMERZAHL

unbegrenzt



«DENKEREY»: LESEN UND DISPUTIEREN WIE ZWINGLI

➤ Für alle, die wissen wollen, wie Zwingli und seine Weggenossen das Lesen der Bibel vor 500 Jahren revolutionierten

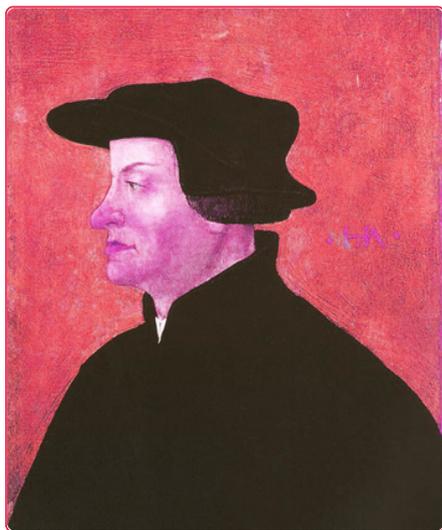


Bild: Hans Asper - Winterthur Kunstmuseum

Zwingli las die Bibel vor 500 Jahren ganz neu. Er las sie gemeinsam. Er diskutierte und disputierte mit seinen Kollegen, bis ein Konsens da war. Und er übersetzte sie in die deutsche Sprache. Zwingli gründete für diesen Zweck im Grossmünster die «Hohe Schule Zürich», auch «Prophezey» genannt. Aus ihr entstand später die Universität Zürich.

Das Theaterstück «Denkerey» von Hans Strub wird am 26. und 27. September im Kirchgemeindehaus der reformierten Kirche Baden gespielt. Es zeigt auf moderne, witzige und interaktive Weise, wie Zwingli und seine Weggenossen das Lesen der Bibel dazumal revolutionierten.

LEITUNG

Res Peter, Pfarrer
Reformierte Kirche Baden *plus*
Hans Strub, Pfarrer

ORT/ADRESSE

Reformiertes Kirchgemeindehaus, Grosser Saal
Oelrainstrasse 21, 5400 Baden

DATEN

Fr 31. Oktober, Sa 15. November

ZEIT

Fr 18.30 bis 20.30 Uhr, Sa 14 bis 16 Uhr

TEILNEHMERZAHL

unbegrenzt

Der vorgängige Besuch des Stücks ist nicht Voraussetzung, jedoch für ein besseres Verständnis sehr empfehlenswert für das Atelier, welches von Res Peter und Hans Strub geleitet wird. Die beiden Seelsorger zeigen Ihnen anhand der Figuren im Theater die eigentliche Revolution auf, wie die Bibel so neu gelesen wurde.

KULINARISCHE UND SPIRITUELLE ANNÄHERUNGEN AN DIE BIBEL



Für alle, die von der Bibel nicht nur spirituelle, sondern auch körperliche Nahrung wünschen

Haben Sie Lust, authentische biblische Speisen kennen zu lernen und sich in einer Gruppe mit Texten aus der Bibel auseinander zu setzen? Dann sind Sie in diesem Atelier genau richtig. Wir bereiten verschiedene Speisen selbst zu und nähern uns mit einem Bibelteilchen der Bibel an.

In der Bibel begegnen uns verschiedene Nahrungsmittel – Linsen, Brot, Wein, Wachteln, Lamm, Gewürze, Äpfel, Gemüse und vieles mehr. Andere Speisen sind in der Bibel zwar nicht ex-

plizit genannt, waren damals aber sicher bekannt.

Einige dieser Speisen werden Sie schon kennen, andere sind Ihnen vielleicht eher fremd. An den beiden Abenden haben Sie die Möglichkeit, einige davon näher kennen zu lernen respektive diese in der Art, wie das vor 2'000 Jahren hätte geschehen können, selbst zuzubereiten.

Mitbringen: Eine Küchenschürze, ein Schneidbrett und ein Küchenmesser



LEITUNG

Stefan Essig, leitender Priester
Katholische Pfarreien Baden und Ennetbaden

ORT/ADRESSE

Saal Roter Turm (UG)
Rathausgasse 5, 5400 Baden

DATEN

Di 4. November, Mi 5. November

ZEIT

Jeweils 18 bis ca. 21 Uhr

TEILNEHMERZAHL

Max. 12 Personen (nach Eingang der Anmeldung)

FEST ZUM ABSCHLUSS



Für alle, die neugierig sind und mit uns die persönlichen Früchte von «Baden liest die Bibel» ernten wollen



ORT/ADRESSE

Reformierte Kirche und Kirchengemeindehaus
Oelrainstrasse 21, 5400 Baden

DATUM

Do 20. November

ZEIT

19.30 bis 21 Uhr

TEILNEHMERZAHL

unbegrenzt

Der Abschlussabend ist bunt wie ein Erntedankfest – fröhlich und besinnlich, schweigend und singend, zum Zuhören und Mitmachen. Eine musikalische Darbietung wird zur beschwingten Stimmung beitragen. Gleichsam einer biblischen Tavolata bringen die Gruppen aus den verschiedenen Ateliers etwas von den Erträgen in den Abschlussabend ein.

Sie erzählen von ihren Erfahrungen miteinander, berichten von ihren Erkenntnissen, vielleicht gibt es einen bunten Segensbogen oder ist eine neue Bibelübersetzung zu hören, vielleicht eine vielfältige Textcollage, vielleicht ein mehrstimmiger Kanon... ein Abend zum Staunen und «Wundern»! Aus der biblischen Küche sorgen kleine Häppchen für das leibliche Wohl.

Es ist auch ein Abend voller Dankbarkeit: Wir feiern, was «Baden liest die Bibel» wachsen liess. Wir feiern das gute Miteinander. Alle sind willkommen – auch jene, welche an keinem Atelier teilgenommen haben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme kostenlos. Feiern Sie mit uns!

**MIR BEREITEN NICHT DIE UNVER-
STÄNDLICHEN BIBELSTELLEN
BAUCHWEH, SONDERN DIE-
JENIGEN, DIE ICH VERSTEHE.**

MARK TWAIN (1835–1910)

TRÄGERSCHAFT

Das Projekt «Baden liest die Bibel» wird in ökumenischem Geist von der Arbeitsgemeinschaft der christlichen Kirchen Region Baden (AGCK) organisiert und von den in der Region Baden ansässigen Gemeinden getragen.



Christkath.
Kirchgemeinde
Baden-Brugg-
Wettingen



Evangelisch-
methodistische
Kirche Baden



Evangelische
Allianz Baden-
Wettingen



Katholische
Pfarreien
Baden und
Ennetbaden



Pastoralraum
Aargauer
Limmattal



Reformierte
Kirche
Baden *plus*

Impressum

Erscheinungsdatum: Juni 2025 / Auflage: 6'000 Stück

Herausgeberin: Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen im Aargau (AGCK-AG)

ANMELDEKARTON

Online anmelden >



Name Vorname

Adresse

PLZ Ort

Telefon E-Mail

Ich melde mich verbindlich für folgende(s) Atelier(s) an:

- Atelier 1 – Bible Art Journaling
- Atelier 2 – Erlebe die Bibel hautnah
- Atelier 3 – Schnee von gestern oder Breaking News?
- Atelier 4 – Gespräche und Wunder von Jesus als Hörbuch
- Atelier 5 – Pinselgebete
- Atelier 6 – Segen voller Leben
- Atelier 7 – Ein Buch, hunderte Varianten. Bibelübersetzungen
- Atelier 8 – Wandern mit Jesus
- Atelier 9 – Mitten drin
- Atelier 10 – «Wer singt, betet doppelt»: Gregorianische Gesänge
- Atelier 11 – sehen – hören – deuten: biblische Texte in moderner Kunst
- Atelier 12 – Vom Glauben zum Schauen – der Weg des Hiob
- Atelier 13 – «Denkerey»: Lesen und disputieren wie Zwingli
- Atelier 14 – Kulinarische und spirituelle Annäherungen an die Bibel

Anmeldeschluss: Freitag, 17. Oktober

Einige Ateliers haben eine begrenzte Teilnehmendenzahl, Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und eine Information zu den Zahlungsmöglichkeiten. Sollte ein Atelier nicht zustande kommen, werden die Angemeldeten rechtzeitig informiert.



Bitte senden Sie die Anmeldung an folgende Adresse:
Kath. Stadtpfarramt Baden, Kirchplatz 15, 5400 Baden
oder per E-Mail an pfarramt@pfarrebaden.ch

BADEN LIEST

DIE BIBEL

ENTDECKE DIE BIBEL NEU – AUF KREATIVEN WEGEN.

16. OKTOBER – 20. NOVEMBER 2025



www.badenliestdiebibel.ch